

Technische Anforderungen

I Bühne / Backstage

1. Die Bühne sollte ausreichend vor Witterungseinflüssen geschützt sein.
Mindestmaße (Breite x Tiefe x Höhe): 4,0 m x 3,0 m x 0,6 m
Schlagzeugpodest (B x T x H): 2,5 m x 2,0 m x 0,4 m
2. Die Band freut sich über einen separaten, abschließbaren Aufenthalts- und Umkleideraum in Bühnennähe.

II Stromversorgung

1. Um einen einwandfreien Betrieb der PA-Anlage, der Lichtanlage und der Instrumentenverstärker zu gewährleisten, muss die Stromversorgung der Bühne zwei getrennte Stromkreise (je 230 V/16 A) mit Schutzkontakt nach VDE beinhalten.
2. Die Stromversorgung muss in jedem Fall frei von Störungen durch elektrische und elektronische Geräte sein und steht ausschließlich der Band zur Verfügung.
3. Wird die PA-/Lichtanlage von einem Dritten gestellt, benötigt die Band nur einen Stromkreis (230 V/16 A)
4. Diese vom Veranstalter gestellte PA- und Lichtanlage sollte dem jeweiligen Veranstaltungsort entsprechen, ausreichend überlastungsgeschützt und vor dem Eintreffen der Band komplett aufgebaut und eingemessen sein.

Monitor: mindestens 3 AUX-Wege, 1 Drumfill mit mindestens 400 W RMS, 2 (besser 3) Wedges mit mindestens 300 W RMS

III Sonstiges

1. Der für die Anlage zuständige Techniker steht der Band für die gesamte Zeit des Aufbaues und des Soundchecks, sowie ggf. für die Zeit des Konzertes und des Abbaues zur Verfügung.
2. Die Band haftet nicht für Schäden die durch unsachgemäßen Betrieb, Unterdimensionierung oder ungenügende Absicherung der Anlage entstehen.
3. Eine Nichteinhaltung dieses Technikreaders, der Bestandteil des Vertrages ist, kann dazu führen, dass die Band das Konzert nicht, bzw. nur eingeschränkt, durchführen kann! Um dieses zu vermeiden, setzen Sie sich bitte bei allen auftretenden Problemen rechtzeitig mit uns in Verbindung.

IV Kanalbelegung

Die aufgeführte Backline (Mikrofone, Instrumentenverstärker etc.) wird normalerweise selbst mitgebracht, kann aber auch durch gleichwertige, gestellte Mikrofone/Technik ersetzt werden.

- | | | |
|---------------------------------------|----------------------------|---|
| 1. Lead Vocal (Friederike) | Audio Technica ATM 710 | Phantom-Power |
| 2. Lead Vocal (Josefine) | Shure SM58 | - |
| 3. Lead Vocal (Ulli, Git.) | AKG C535 EB | Phantom-Power |
| 4. Lead Vocal (Kristian, Keyb.) | Sennheiser EW500 | - |
| 5. Vocal (René, Drums) | Beyer TG-X58 | - |
| 6. Kick | AKG D-112 | Gate |
| 7. Snare | Shure SM57 | Gate |
| 8. Hi-Hat | Shure Unisphere B 588SB | - |
| 9. High-Tom | Sennheiser Blackfire 509 | Gate |
| 10. Low-Tom | Sennheiser Blackfire 509 | Gate |
| 11. Overhead | AKG C1000 S | Phantom-Power |
| 12. Bass | Warwick, Sweet 25.1 | DI-Ausgang |
| 13. E-Gitarre | Mesa Boogie mit Shure SM57 | - |
| 14. A-Gitarre (6-String) | LINE-6 POD-2.0 | DI (besser: 2 Eingänge, li./re.) |
| 15. Piano Roland-A-37 (Stereo) | | (beide Tasteninstrumente kommen normalerweise als symmetrische Stereosumme über |
| 16. Keyboards Kurzweil RG200 (Stereo) | | den Submixer Phonic MU 1002) |

V Auf- und Abbau / Zufahrt

1. Eine direkte Zufahrtsmöglichkeit für die Transportfahrzeuge der Band zum Veranstaltungsgebäude, bzw. zur Bühne (bei Freiluftkonzerten) und Parkmöglichkeiten der Fahrzeuge werden vorausgesetzt, ggf. sind geeignete Transporthilfsmittel, wie z.B. Sackkarren, Rollwagen, etc., zu stellen.
2. Wird die PA-/Lichtanlage von einem Dritten gestellt, muss der Aufbau der Anlage mindestens 2 Stunden vor Publikumseinlass/Veranstaltungsbeginn fertiggestellt sein. Der Aufbau der Backline (Instrumentenverstärker etc.) einschließlich Soundcheck muss in diesen 2 Stunden möglich sein. Gegebenenfalls ist für den Aufbau mehr oder weniger Zeit nötig. Ein entsprechender Zeitplan ist deshalb im voraus je nach Veranstaltungsgröße abzusprechen/absprechbar.
3. Der Abbau der Anlage/Backline dauert mindestens 1 Stunde und ist direkt im Anschluss an das Konzert zu ermöglichen.
4. Das Verlassen des Veranstaltungsgeländes nach dem Einpacken der Anlage/Backline wird vorausgesetzt.

VI Schäden

1. Schäden, die vor, während oder nach der Veranstaltung am Veranstaltungsort an der Ausrüstung der Band entstehen (z.B. durch Störungen in der Stromversorgung, Fremdeinwirkungen Dritter, etc.) und nicht auf ein Verschulden der Band zurückzuführen sind, trägt der Veranstalter.

VII Bühnenplan

Dargestellt ist eine 8 m x 6 m (Breite x Tiefe) Bühne für größere Veranstaltungen (z.B. Stadtfeste).

Die Bühnengröße kann jedoch vor jeder Veranstaltung separat abgesprochen werden.

